

Irlands wilder Norden

8 Tage / 6 Fahrtage

Als geführte Rundtour oder organisierte Selbstfahrer Tour



Gesamtstrecke ca. 1400 km mit Tagesetappen von etwa 180-300 km

Auf dieser Tour erlebt Ihr etwa die Hälfte des legendären Wild Atlantic Way, wilde Küsten, malerische Bergwelten und grünes Hüggelland auf kleinen Straßen mit oftmals sehr wenig Verkehr.



Ablauf:

Tag 1

Der erste Tag ist der Anreisetag mit individuellem Flug nach Dublin und Transfer zur Tourenbasis. Ihr bekommt Eure Motorräder mit ausführlicher Einweisung und Probefahrt und werdet mit Navis und Packtaschen ausgerüstet. Die gesamte Strecke ist bereits auf dem Navi vorprogrammiert. Habt Ihr die geführte Tour gebucht, lernt Ihr heute Euren Guide kennen. Ihr übernachtet in unserem Gästehaus von wo aus Ihr am nächsten Tag Eure Tour startet.

Tag 2

Nach einem stärkenden Frühstück beginnt die Tour. Von unserem Gästehaus geht es durch das Inland in Richtung Westen über die Orte Carlow und Roscrea nach Birr. Hier erwartet Euch das wunderschöne Birr Castle und es werden sich mehrere Möglichkeiten für eine Mittagspause finden. Weiter geht es dann zur mittelalterlichen Klosteranlage nach Clonmacnoise, welche malerisch auf einem Hügel über dem Fluss Shannon liegt. Das heutige Übernachtungsziel ist die lebendige und bunte Stadt Galway. Hier gibt es einige typisch irische Pubs und Restaurants sowie eine lange Strandpromenade wo man den ersten Abend der Tour in vollen Zügen genießen kann.





Tag 3

Galway ist das Tor nach Connemara, eine felsige und wilde Region Irlands. Heute lasst Ihr das Inland hinter Euch und fahrt ein Stück an der Küste entlang über Kilkieran bis ihr wieder auf die Landstraße und die Twelve Pines trefft. Ein guter Fotostopp für eine Verschnaufpause. Ihr folgt nun den Seen bis ihr die beeindruckende Kylemore Abbey Klosteranlage seht. Ebenfalls ein sehr schönes Fotomotiv. Weiter geht es zum Killary, der einzige Fjord Irlands. Tief schneidet er sich in die Landschaft, gesäumt von wilden Rhododendren, die in Blüte die Szenerie malerisch unterstreichen. Ihr schlängelt euch weiter durch die Berge, entlang der Seen, und gelangt nach Louisburgh. Der Küste folgend erreicht Ihr dann Westport und eure Übernachtungsstation für heute.



Tag 4

Auf der heutigen Etappe werdet Ihr typisch irische Gegenden sehen, die nur wenige Touristen erreichen. Ihr fahrt heute auf die Achill Island und genießt die spektakuläre Sicht auf der Straße nach Keem Bay. Zurück auf dem Festland führt Euer weg nach Norden durch den Ballycroy National Park zu den Ceide Fields. Hier gibt es einen View Point, von wo aus Ihr ebenfalls eine wunderschöne Sicht auf die Küste und das Meer haben werdet. Im großen Bogen geht es dann zurück nach Westport, wo ihr wieder übernachten werdet.



Tag 5

Von Westport fahrt Ihr heute Richtung Norden nach Sligo, vorbei am Glencar Waterfall, welcher am Fuß des Ben Bulbin liegt. Ein Tafelberg und das Wahrzeichen Sligos. Ihr lasst die Stadt Donegal erst mal hinter euch und fahrt weiter nach Glencollumbkille. Hier gibt es ein Freilichtmuseum mit historischer Geschichte und einem kleinen Café und lohnt eine Verschnaufpause. Auf dem Rückweg kommt ihr an den Sleeve Leagues vorbei, welche mit einer der höchsten Klippen der Welt sind. Die Aussicht ist spektakulär und einen Besuch absolut wert. Das Städtchen Donegal, eure heutige Übernachtungsstation, hat eine hübsche Innenstadt und einen netten Hafen und Ihr könnt den Tag gemütlich in einem der vielen Restaurants und Pubs ausklingen lassen.





Tag 6

Heute fährt Ihr eine Runde durch das County Donegal. Über Ardara und Dungloe geht die Fahrt nach Burtonport. Ein Hafenörtchen von wo aus die Inselbewohner aufs Festland gelangen. Über Anagry und Gweedore erreicht Ihr dann den Glenveigh National Park. Die Berge werden groß und die Landschaft weit und wunderschön. Die Fahrt zum Fanad Head Lighthouse - das Highlight dieser Etappe - ist ein Traum. Im großen Bogen geht es dann am Rande des Glenveigh National Parks über Ballybofey wieder zurück nach Donegal.



Tag 7

Heute ist der letzte Fahrtag Eurer Reise aber dennoch nicht weniger schön. Über Carrick on Shannon fährt Ihr nach Mullingar. Ein typisch irisches Städtchen mit bunten Geschäften, Pubs und Restaurants, in denen man mit Sicherheit ein leckeres Mittagessen findet. Ein Stück weiter kommt das Belvedere House, welches ebenfalls nett anzusehen ist und das Café nebenan bietet sich an für eine Kaffeepause. Über Kildare und Baltinglass geht es dann wieder zurück zu unserem Gästehaus.



Tag 8

Transfer nach Dublin. Wir empfehlen vor der Heimreise noch einen weiteren Tag in Dublin zu verbringen - die Hauptstadt bietet viele Sehenswürdigkeiten und ist einen kurzen Aufenthalt absolut wert.